

Ralf Bucher

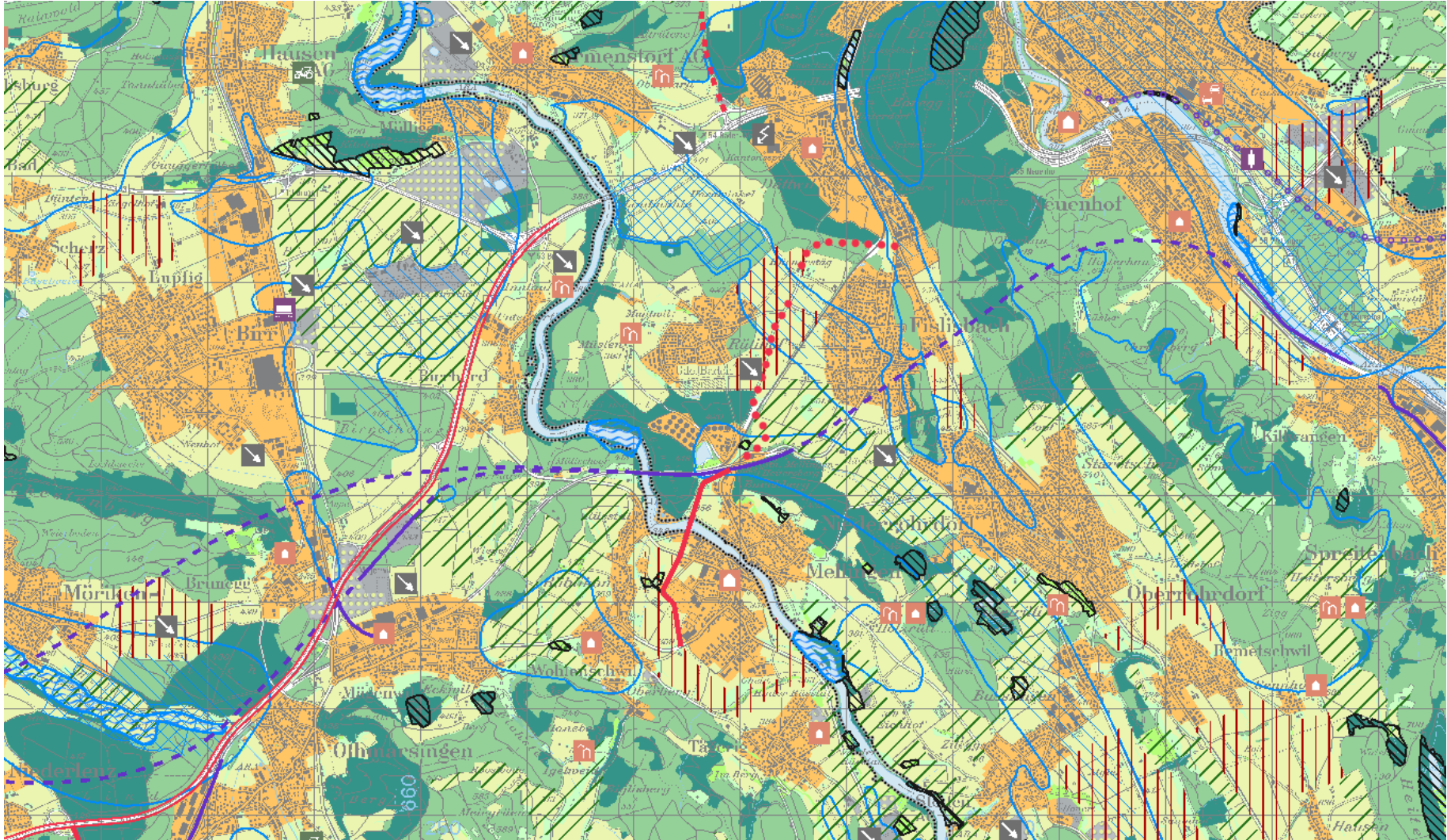
Geschäftsführer BVA, Grossrat



Forderungen der Landwirtschaft

Muri, 12.01.2017

Richtplan Aargau



Anpassung Richtplan



- Weniger Landschaften von kantonaler Bedeutung (LkB) und Siedlungstrenngürtel
- Alternativ 1: Anpassung des Richtplantextes
- Alternativ 2: Landwirtschaftsfreundliche Auslegung
Richtplantext Siedlungstrenngürtel: «...Im Rahmen der Nutzungsplanung können neue, den Charakter des Freiraums nicht störende landwirtschaftliche Siedlungsstandorte festgelegt werden....».
- ➡ Grundlage für Vereinfachungen in der Raumplanung (Standortevaluation)

Auszug aus Empfehlungen zur Gestaltung und Eingliederung in die Landschaft

- Bauten nahe am Waldrand, in einer Senke oder an einem Hangfuss treten in der Regel weniger auffällig in Erscheinung als im freien Feld oder auf einer Kuppe.
- Bei der Standortsuche ist auf die Beschaffenheit des Baugrundes, die Geländeform und auf Erweiterungsmöglichkeiten der Bauten zu achten.
- Auf Geruchs- und Lärmemissionen gegenüber Wohnzonen ist speziell zu achten.
- Bodenverbrauch und Terrainveränderungen sind möglichst gering zu halten.
- Eine landschaftsschonende Verkehrserschliessung ist wichtig.
- Unberührte, offene Landschaften sind zu schonen und möglichst nicht zu bebauen.



Forderungen



- Umsetzung der Strategie 9 des Planungsberichts landwirtschaftAARGAU
„...die Möglichkeiten des eidg. Raumplanungsrechts sind für die Landwirtschaft voll auszuschöpfen. Der Landwirtschaft muss genügend unternehmerischer Handlungsspielraum geboten werden.“
- Schnellere Verfahren und bessere Koordination innerhalb der verschiedenen Ämter.
- Überarbeitung der einschränkenden Bestimmungen zum landwirtschaftlichen Wohnraum und sinnvolle sowie zeitgemässe Ausbaumöglichkeiten innerhalb der bestehenden Gebäude.

Forderungen

- Eigentümerfreundliche Anwendung der Vorschriften des Ortsbildschutzes
- Entwicklungsmöglichkeiten der Landwirtschaft innerhalb der Schutzgebiete (z.B. BLN- und LkB-Gebieten)
- Abschaffung der Entfernungsaufgabe (Rückbaurevers) bei Neubauten
- Die Mittel der Mehrwertabgabe sollen zielgerichtet auch für raumplanerische Massnahmen in der Landwirtschaftszone eingesetzt werden (Rückbau, Filteranlagen usw.)

